

**Antrag der FDP-Gruppe**

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	24.11.2014	Entscheidung

---

**Betreff**

**Antrag der FDP-Gruppe;  
hier: Verkauf der GEBAG**

---

**Inhalt**

Der Rat der Stadt beschließt den Verkauf der Wohnungsbaugesellschaft Gebag (Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG) inklusive des gesamten Wohnungs- und Immobilienbestandes und aller verbundenen Unternehmen und Beteiligungen der Gesellschaft.

**Begründung**

Die Gebag konnte in der Vergangenheit nie einen Beitrag zur Stärkung des städtischen Haushalts beigetragen und auch zukünftig ist jede Art von Dividende an die Stadt nahezu ausgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund, sowie der dramatischen finanziellen Situation der Stadt und bei einer Analyse des Duisburger Wohnungsmarktes muss man bei objektiver Betrachtung zu dem Schluss kommen, dass es besser für die Stadt Duisburg wäre, sich komplett von der Gesellschaft zu trennen und den Verkaufserlös zur Konsolidierung des städtischen Haushalts einzusetzen.

Die Stadt Dresden hat sich von ihrer städtischen Wohnungsbaugesellschaft getrennt und nicht nur einen imposanten Verkaufserlös erzielt, sondern auch im Vertrag mit dem Bieter, der nach einem sorgfältigen Verhandlungsprozess den Zuschlag erhalten hat, umfangreiche Vereinbarungen zum Mieterschutz vereinbart (auf Grundlage der sog. „Dresdener Sozial-Charta“).

Der Verkauf wäre ein deutliches Signal in Richtung Finanzaufsichtsbehörde. Vor allem aber wären die Duisburger Bürgerinnen und Bürger von einem Verkauf der Gesellschaft überhaupt nicht betroffen und der geplante Kahlschlag in den kulturellen und sozialen Bereichen der Stadt könnte vermieden werden.